

Bereich Krisenintervention und Existenzsicherung

LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

mit diesem Newsletter erhalten Sie Informationen des Fachbereichs "Krisenintervention und Existenzsicherung" des PARITÄTISCHEN Landesverbandes Baden-Württemberg.

Neben allgemeinen Informationen, Fördermittel und Projektausschreibungen, sind die fachspezifischen Informationen nach den Bereichen geordnet. Wir hoffen, Ihnen dadurch eine strukturierte und ansprechende Informationsweitergabe zu bieten.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung bezüglich des Informationstransfers und nehmen Ihre Vorschläge, Anmerkungen oder auch Kritik gerne entgegen um Verbesserungen zu ermöglichen.

Herzliche Grüße

Sabine Oswald und Dorothea Aschke

Allgemeines

Neue Regelung im Infektionsschutzgesetz zur Abfrage des Impf- und Serostatus



Herr Dr. Vollgraf, Referent für Arbeit- und Tarifrecht beim Gesamtverband, hat Fachinformationen hinsichtlich der Auswirkungen auf die betriebliche Haftpflichtversicherung, im Falle einer Nichterhebung des Impfstatus durch den Arbeitgeber in die vorliegende Information zur Abfrage des Impf- und Serostatus eingearbeitet und aktualisiert.

[» weiter zum Beitrag](#)

Knotenlöser: Es sind noch Plätze frei – jetzt bewerben!



Sie stehen vor konkreten Herausforderungen im bestehenden Geschäfts- und Finanzierungsmodell Ihrer Organisation? Auf der Suche nach der Lösung bilden sich mehr Fragen als Antworten? Der Knoten lässt sich einfach nicht lösen? Zeit für das neue Prozessbegleitungsprogramm zur angeleiteten Bewerksstellung der eigenen Herausforderung in kollegialer Beratung, Zeit für den "Knotenlöser"!

Jetzt noch bis **26. November** bewerben und eine von 6 teilnehmenden Mitgliedsorganisationen werden.

Anmeldung und weitere Informationen zur Prozessbegleitung "Knotenlöser" auf unserer Website.

[» weiter zum Beitrag](#)

bmfsfj.de | Väterreport. Update 2021



Vater sein im Jahr 2021 ist anders als früher. Und das aus mehreren Gründen. Zum einen wollen sich viele Väter heute an der Erziehung und Betreuung ihrer Kinder genauso wie die Mütter beteiligen. Es ist ihnen wichtig, Zeit mit der Familie zu verbringen.

[» weiter zum Beitrag](#)

Was tun, wenn die Rente nicht reicht?



Ein Ratgeber zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, 4. Auflage.

Immer mehr Menschen sind im Alter und bei voller Erwerbsminderung auf Grundsicherung angewiesen. Im Jahr 2003 bekamen rund 440.000 Empfängerinnen und Empfänger Leistungen der Grundsicherung. Ende 2020 waren es bereits mehr als 1,1 Mio. Menschen. Dabei sind die Empfängerinnen und Empfänger jeweils etwa zur Hälfte ältere Menschen und voll erwerbsgeminderte Menschen zwischen 18 und 65 Jahren.

[» weiter zum Beitrag](#)

Ausgeschlossen oder privilegiert? Zur aufenthalts- und sozialrechtlichen Situation von Unionsbürger*innen und ihren Familienangehörigen



Aufgrund der Unionsbürgerschaft haben EU-Bürger*innen grundsätzlich das Recht, sich in jedem anderen EU-Staat, auch in Deutschland, dauerhaft niederzulassen, ohne dafür eine behördliche Erlaubnis zu benötigen. Mit dieser Publikation erhalten Sie die bereits vierte Auflage der Arbeitshilfe zur Aufenthalts- und Sozialrechtlichen Situation von Unionsbürger*innen.

[»weiter zum Beitrag](#)

Straffälligen- und Wohnungslosenhilfe

[justiz-bw.de](#) | In Baden-Württemberg 2020 rund 6100 rechtskräftige Verurteilungen weniger als im Vorjahr

In dem von der Corona-Pandemie geprägten Jahr 2020 ist die Zahl der rechtskräftigen Verurteilungen durch Strafgerichte in Baden-Württemberg gesunken.

[»weiter zum Beitrag](#)

[praeventsozial.de](#) | PräventSozial – Bewährungshilfe Stuttgart e.V.

PräventSozial – Bewährungshilfe Stuttgart e.V. feiert 20 Jahren „Zeugenbegleitung in Stuttgart“. Die Besonderheit des Stuttgarter Modells war die frühe Einbindung ehrenamtlich Engagierter – ein Ansatz, der bis heute die hauptamtliche Arbeit von PräventSozial in diesem Fachbereich ergänzt und bereichert. Wir gratulieren.

[»weiter zum Beitrag](#)

[zweidrittel.fm](#) | Podcast aus dem Berliner Jugendgefängnis, in dem junge Inhaftierte über ihren Alltag in Haft erzählen

Zweidrittel FM ist der Podcast aus dem Berliner Jugendgefängnis. Junge Inhaftierte erzählen über den Alltag in Haft. Weil immer noch zu wenige Menschen wissen, wie das Leben hinter Gittern wirklich ist.

[»weiter zum Beitrag](#)

Schuldnerberatung

BAG SB: Soziale Schuldnerberatung stärken!

Zum Auftakt der Koalitionsverhandlungen der Ampel-Koalition hat sich die Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V. (BAG-SB) an die Verhandler*innen aus den drei beteiligten Parteien gewandt. „Jetzt ist die Zeit zu handeln“, so Ines Moers, Geschäftsführerin der BAG-SB. „Die zukünftige Bundesregierung trägt – wie auch die Beteiligten in den Kommunen und Ländern – eine Verantwortung dafür, dass die notwendigen Strukturen für eine starke Schuldnerberatung geschaffen werden.“

[»weiter zum Beitrag](#)

Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) klagt gegen die EOS Investment

GmbH

Die EOS Investment GmbH verlangt von Verbraucherinnen und Verbrauchern die Erstattung von Inkassokosten, wenn sie mit der Beitreibung eigener Forderungen die EOS Deutscher Inkasso-Dienst GmbH (DID) beauftragt. Das Unternehmen treibt nach Ansicht des vzbv Inkassokosten so künstlich in die Höhe - und zwar zu Lasten der Verbraucher.

Das Bundesamt für Justiz hat das Register für die Klage am 28.09.2021 eröffnet. Verbraucher:innen können sich jetzt kostenlos anmelden und so der Klage anschließen.

[» weiter zum Beitrag](#)

Sucht- und Drogenhilfe

SALTO hilft Eltern und Kindern mit Suchtproblemen



Kinder aus Familien, in denen ein Suchtproblem aufgetreten ist, brauchen in besonderer Weise Unterstützung. Denn: Wenn Eltern suchtkrank sind, haben die Kinder ein Problem. Für diese Kinder ist eine frühe Prävention besonders wichtig. Genau das wird im Projekt SALTO der Landesstelle für Suchtfragen der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V. aufgegriffen. Kinder erhalten in ganz speziellen Gruppen Förderung, Unterstützung und Entlastung und parallel werden die Eltern in einem eigens dafür entwickelten Gruppenprogramm für die Bedürfnisse ihrer Kinder sensibilisiert.

Lotto Baden-Württemberg kooperiert seit 2020 mit der Landesstelle für Suchtfragen im Projekt SALTO. Dazu werden seit Frühjahr 2020 an fünf Standorten in Baden-Württemberg modellhaft Strategien erprobt, wie Kinder und deren Eltern besser erreicht werden können. Einer der Standorte ist die Fachstelle Sucht des Baden-Württembergischen Landesverbands für Prävention und Rehabilitation (bwlv) in Rottweil, die der Geschäftsführer Georg Wacker vor Kurzem besucht hat. Die wissenschaftliche Begleitung von SALTO wird durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg gefördert.

[» weiter zum Beitrag](#)

Aktionstag gegen Glücksspielsucht am 29.09.2021



Der PARITÄTISCHE Baden-Württemberg fordert in einer Pressemeldung zum bundesweiten Aktionstag wirksamen Spielerschutz. Der Glücksspielstaatsvertrag (seit 01.07.2021 in Kraft) legalisiert Online-Glücksspiele. „Wir sehen die Legalisierung von Online Casinos und Sportwetten mit dem

neuen Glücksspielstaatsvertrag sehr kritisch“, sagt Kay Toewe, Sozialtherapeut bei der bwlV Fachstelle Sucht in Mannheim. Vor allem Jugendlichen und jungen Erwachsenen werde damit der Zugang zum Glücksspiel deutlich vereinfacht und weniger kontrollierbar. „Online ist der Bezug zum realen Geldwert noch weniger gegeben wie bei terrestrischen Angeboten. Darüber hinaus werben viele ehemalige Sportgrößen insbesondere für online Sportwetten, was für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein weiterer Anreiz sein kann“, so Toewe.

[»weiter zum Beitrag](#)

Save the Date: Aktionstag Suchtberatung am 10. November 2021



Der bundesweite Aktionstag Suchtberatung möchte an möglichst vielen Orten gleichzeitig auf den Stellenwert der Suchtberatungsstellen aufmerksam machen und eine breite Öffentlichkeit über ihre Arbeit und ihre Angebote informieren. Dieses Jahr steht der Aktionstag unter dem Motto „Suchtberatung wirkt!“ Informieren Sie uns gerne über die Aktionen, die Sie vor Ort planen, damit wir Ihnen durch das Referat Sucht- und Drogenhilfe eine breite Öffentlichkeit verschaffen können.

[»weiter zum Beitrag](#)

TANDEM Projekt - Besondere Hilfen für besondere Menschen im Netzwerk der Behinderten und -Suchthilfe



Das bundesweite TANDEM Projekt, das an ausgewählten Pilotstandorten stattfindet, veranstaltet seine Abschlusskonferenz am 23.11.2021 von 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr via Zoom. Die Website des Projektes bietet Informationen und hilfreiches Downloadmaterial für die Arbeit in der Schnittstelle von Suchthilfe und Behindertenhilfe. Der Zugangslink für die Abschlusskonferenz ist über den Kontakt abrufbar.

[»weiter zum Beitrag](#)

Bericht zur Suchtprävention 2020



Die Maßnahmendokumentation nach Dot.sys der AG Suchtprävention der Landesstelle wurde jetzt veröffentlicht. Aufgrund unterschiedlicher Umstände erfolgt die Veröffentlichung des Berichts in diesem Jahr leider erst zu diesem späten Zeitpunkt. Für das nächste Jahr ist jedoch wieder eine Veröffentlichung des Berichts in der ersten Jahreshälfte 2021 vorgesehen.

»Der Bericht steht hier zu Download bereit

SGB II und Co

Private Haftpflichtversicherung im Mietvertrag - Jobcenter zahlt!



Der Kläger mietete aus Anlass seines Umzuges eine Wohnung an. Im Mietvertrag verpflichtete er sich unter anderem, vor dem Einzug und anschließend jedes Jahr eine Privathaftpflichtversicherung nachzuweisen. Das Bundessozialgericht legte in seinem Urteil fest, dass Jobcenter Versicherungskosten tragen müssen solange die entsprechende Klausel im Mietvertrag nicht für unwirksam erklärt werde.

»weiter zum Beitrag

SOZIALRECHT-JUSTAMENT

Die vorliegende Ausgabe SOZIALRECHT-JUSTAMENT unseres geschätzten Kollegen Bernd Eckhard beschäftigt sich ausführlich mit den Neuregelungen zum P-Konto und seiner sozialrechtlichen Bezüge. Die wichtigen Änderungen treten zum 1.12.2021 in Kraft.

»weiter zum Beitrag

Förderprogramme

„EngagementGewinner“ - Neuer Förderpreis



Gesucht werden gemeinnützige Organisationen, die mit einfachen Ansätzen erfolgreich Engagierte und Ehrenamtliche insbesondere in ländlichen und/oder strukturschwachen Räumen gewinnen und Lust haben, ihre Tricks und Erfahrungen mit anderen zu teilen. 50 x 10.000 EUR für alle, die erfolgreich für ihr Engagement begeistern.

Interessierte gemeinnützige Organisationen können sich ausschließlich online bis zum 10. Oktober 2021 bei der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt für den Förderpreis „EngagementGewinner“ bewerben

»weiter zum Beitrag

Neue Kommunalrichtlinie zum Klimaschutz auch für Wohlfahrtsverbände

Zum 1. Januar 2022 tritt eine novellierte Fassung der Kommunalrichtlinie in Kraft. Mit

der Richtlinie unterstützt das Bundesumweltministerium kommunale Akteur*innen dabei, Treibhausgasemissionen nachhaltig zu senken.

[» weiter zum Beitrag](#)

Neue Wege des Miteinanders beschreiten

Mit der Projektförderung „Impulse Inklusion“ fördert das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg Projekte, die besonderen Modellcharakter für die zukünftige inklusive Gestaltung Baden-Württembergs haben. Bewerbungsschluss ist der 07. November 2021.

[» weiter zum Beitrag](#)

Termine

Der PARITÄTISCHE: einfach gut aufgestellt - Fortbildungsangebote



Für alle Mitgliedsorganisationen sowie ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen des Paritätischen Baden-Württemberg stehen folgende drei Bildungsangebote kostenlos zur Verfügung.

- digitale Kommunikationstools
- Umgang mit der AfD
- Lobbyarbeit

Sie haben daran Interesse und wollen daran teilnehmen? Dann finden sie hier alle weitere Informationen.

[» weiter zum Beitrag](#)

Titel

[» weiter zum Beitrag](#)

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an [info@paritaet-bw.de!](mailto:info@paritaet-bw.de)

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28
70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0

Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215

E-mail: info@paritaet-bw.de

Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender)

Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.